



IMP

IFTMCS – Manifestdaten Business Integration for the Port of Hamburg

Implementierungshandbuch Export
2.0.0/D

(Gültig ab 01.08.2025)

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0
E-Mail: info@dakosy.de

Änderungsverzeichnis

Version	Betr. Abschnitt	Grund	Name	Datum
1.8		<ul style="list-style-type: none"> - RFF+DIR: Wert "TSE" (Transshipment Export) hinzugefügt; Beschreibung zu Wert "TS" auf "Transshipment (Import)" geändert. - Terminalangabe in LOC+11 (Port of Discharge) und Angabe des dazugehörigen DTM+132 ist nur noch Pflicht, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA gilt - Terminalinformation in LOC+9 (Port of Loading) und DTM+133 (ETD) innerhalb von LOC+9 hinzugefügt, Pflichtangabe wenn IFTMCS als Exportmanifest (RFF+DIR = 'E' oder 'TSE') genutzt wird. - RFF+AEI auf Kopfebene kann wiederholt werden. Dies ist notwendig, da die zu einem B/L gehörenden Container unterschiedliche ENS-MRN haben können (wenn die Container einzeln angemeldet wurden) - LOC+41 innerhalb von TDT+20 ist nur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage der SumA dient. 	Schwanke	28.06.2011
1.9		<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme zusätzlicher Felder für - die Erstellung der Hafengelderklärung - die Erzeugung des Transportauftrags sowie diverse Kommentare. 	Schwanke	21.03.2012
1.9.1		<ul style="list-style-type: none"> Änderungen des Layout - Vorpapierart (RFF+AEI) - Warenkreis hinzugefügt 	Schwanke	10.04.2012
1.9.2		<ul style="list-style-type: none"> - NAD + AG auf EORI umgestellt 	Schwanke	10.09.2012
1.9.3		<ul style="list-style-type: none"> - Neu: RFF+BGM:355 erzwingt EXS im TS - Neu: RFF+DIR:TC im Exportmanifest für Feedercarrier - RFF+AEI: Feldlänge für Befreiungsgrund gem. ATLAS-Def. Angepasst - Beschreibung für NAD+PK (BIP) aufgenommen 	Schwanke	25.10.2013
1.9.4		<ul style="list-style-type: none"> - Segment 35/EQD wird required - MRN Vorabanmeldung in SG22/RFF kann neben AE auch ENS sein 	Schwanke	08.08.2016
2.0.0		<ul style="list-style-type: none"> - Befreiungstatbestand in RFF+AEI:.....: OESUMA und UZK angepasst; keine strukturellen Änderungen 	Schwanke	16.12.2019
1.9.5		<ul style="list-style-type: none"> - Fax-Nr wird optional - Felder für EHGE entfernt. Werden ignoriert, können aber weiterhin gesendet werden 	Schwanke	16.03.2021
1.9.6		<ul style="list-style-type: none"> - Vorpapier für ICS2 in RFF+AEI für ICS2 ergänzt; nur noch auf Positionsebene erlaubt! - RFF+AEI...ASUMA für EXS-MRN in SG22 auch aus IHB entfernt, wurde bereits ignoriert - ftx+HAN entfernt, wurde bereits ignoriert 	Schwanke	05.02.2024
1.9.7		-		
2.0.0		<ul style="list-style-type: none"> Erstellung getrennter Dokumente für - Import - Export - Feederumfuhr <p>Gefahrgut und Transportdokument für WKS angepasst</p>	Schwanke	03.06.2025

Änderungsdienst

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Telefon: + 49 40 37003 - 0

E-Mail: info@dakosy.de

Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm MS Word 2021 erstellt.
W2	Segmentbeschreibungen und Diagramme wurden mit GEFEX-FX, Version 7 - 2023-Q3 generiert.

Mitgeltende Dokumente

Im EDI-Handbuch „Allgemeiner Teil“ sind die Grundsätze beschrieben, die für jeden Datenaustausch, der über DAKOSY erfolgt, gültig sind. Die dort niedergelegten Definitionen, die Mitwirkungspflichten des Kunden sowie die Grundlagen des Kommunikationsablaufes gelten auch für die im vorliegenden Handbuch beschriebene Schnittstelle.

Inhaltsverzeichnis

1	Die Manifestnachricht - IFTMCS.....	5
2	Technische Struktur	5
3	Das Manifest in der IMP.....	6
3.1	Importdatensatz	6
3.2	Recherche durch Behörden.....	6
3.3	Auslösen der summarischen Anmeldung.....	6
4	Das Manifest außerhalb der IMP	7
4.1	Summarische Eingangsanmeldung.....	7
4.2	Wiederausfuhrmitteilung und Ausgangs-SumA	7
5	Weitere Nutzungshinweise	7
6	Nachrichtenstruktur	8
7	Nachrichtenaufbaudiagramm	10
8	Segmentbeschreibung.....	22

1 Die Manifestnachricht - IFTMCS

Das vorliegende Dokument beschreibt die Schnittstelle zur Übermittlung von (Ladungs-) Manifestdaten des Reeders an die Import Management Plattform. In der IMP kann der Reeder mithilfe dieser Nachricht verschiedene Aufgaben erfüllen:

- Erstellung der summarischen Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung durch die Terminalbetreiber
- Generierung von ZAPP/EMP-Anmeldungen für Transshipments (B- oder S-Nummer)
- Weiterleitung von Manifestdaten an Behörden, rechtliche Grundlage vorausgesetzt
- Anmeldung einer Umfuhr per Feeder, sofern der Feedercarrier sich für diese Funktion registriert hat.

2 Technische Struktur

Die EDIFACT Schnittstelle „IFTMCS“ ist strukturell an den Daten zum B/L orientiert. Insofern wird eine einzelne IFTMCS-Nachricht kein komplettes Ladungsmanifest umfassen. Trotzdem können die Manifestinformationen zu einer kompletten Schiffsladung in einer einzigen Datei an DAKOSY übermittelt werden, indem die einzelnen „UNH-UNT-Blöcke“ in einem einzelnen EDIFACT-Interchange („UNB-UNZ“) zusammengefasst werden:

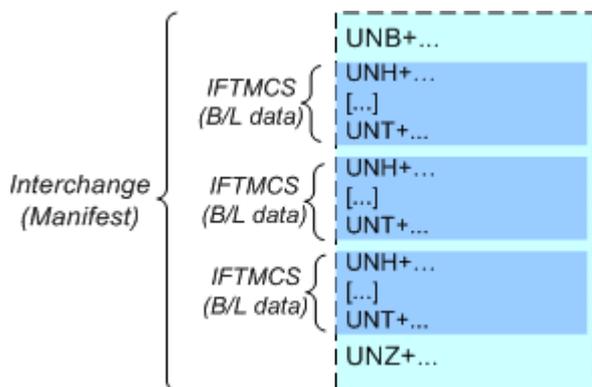


Abbildung 1: Struktur eines IFTMCS-Interchange

3 Das Manifest in der IMP

3.1 Importdatensatz

Einer der zwei wesentlichen Nutzen der Manifestdaten in der IMP ist die Vervollständigung von Verfügungen (Importvorgängen) zum sogenannten „Importdatensatz“.

Die Verfügungsnachricht, mit welcher ein Spediteur von ihm erwartete Container an die IMP meldet, enthält zunächst nur wenige Informationen. Bei Vorhandensein der passenden Manifestdaten („Manifest Match“) werden diese dann mit Schiffsdaten und einigen weiteren Informationen ergänzt.

3.2 Recherche durch Behörden

Sowohl dem Hauptzollamt Hamburg als auch weiteren Behörden (u. a. Veterinär- und Einfuhramt, Pflanzengesundheitskontrolle, Wasserschutzpolizei) dienen die Manifestdaten als Grundlage für Recherchezwecke. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich, wenn entsprechende Rechtsgrundlagen existieren.

3.3 Auslösen der summarischen Anmeldung

Als zentrale Aufgabe dient die IFTMCS als Grundlage für die Erstellung der summarischen Anmeldung (SumA).

Meist soll die IFTMCS als Grundlage für die SumA herangezogen werden. Dann ist in Segmentgruppe 3 ein RFF-Segment mit dem Qualifier „BGM“ und dem Referenzwert (Datenelement 1154) „929“ zu senden.

Falls keine SumA erstellt werden soll und die IFTMCS lediglich zur Ergänzung von Verfügungsdaten und als Recherchegrundlage der Behörden verwendet werden soll, gelten die im Guide dargestellten Regeln. Technisch wird diese Prüfung dadurch aktiviert, dass in Segmentgruppe 3 ein RFF-Segment mit Qualifier „BGM“ und dem Referenzwert (Datenelement 1154) „707“ gesendet wird.

4 Das Manifest außerhalb der IMP

4.1 Summarische Eingangsanmeldung

Die IFTMCS-Schnittstelle der IMP ist eng mit der IFTMCS-Schnittstelle verknüpft, die von DAKOSY als Basis zur Auslösung der Summarischen Eingangs-/Ausgangsanmeldung in ICS2 bzw. ATLAS zur Verfügung gestellt wird.

Die Struktur der Schnittstellen für die Summarische Eingangsanmeldung und der IFTMCS die im Rahmen der IMP genutzt wird ist annähernd identisch. Eine Reihe von Segmenten wird jedoch unterschiedlich genutzt bzw. für die jeweilige Funktion gar nicht benötigt, weshalb die IFTMCS für IMP und Eingangs-SumA nicht vollständig zusammengeführt wurden.

4.2 Wiederausfuhrmitteilung und Ausgangs-SumA

Für Transshipments ist die Abgabe einer sog. Wiederausfuhrmitteilung bzw. einer summarischen Ausgangsanmeldung (Ausgangs-SumA, ASumA) verpflichtend, wenn zu exportierende Güter nicht bereits im Rahmen eines „normalen“ AES-Verfahrens zur Ausfuhr angemeldet wurden.

Diese Anmeldungen müssen für den Hamburger Hafen in ZAPP / EMP vorgenommen werden. Mithilfe der Daten aus der IFTMCS können diese Anmeldungen generiert werden.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen:

- [Produktblatt Transshipment](#) im Abschnitt *Downloads*
- [Prozessbeschreibung Transshipment](#)

5 Weitere Nutzungshinweise

Wie oben beschrieben, können die Daten der IFTMCS im Rahmen der IMP für verschiedene Zwecke genutzt werden. Um die Nutzung der Daten für diese Zwecke besser zu illustrieren ist die Segmentbeschreibung in diesem Guide um folgende spezielle Felder ergänzt worden:

- Feld (X): Der Inhalt dieses Feldes wird bei Nutzung der Funktionalität X für den hier beschriebenen Zweck verwendet.
- Beschreibung (X): Weitere Hinweise zur Verwendung des Feldes bei Nutzung der Funktionalität X.

Zurzeit sind folgende Funktionen auf diese Weise beschrieben:

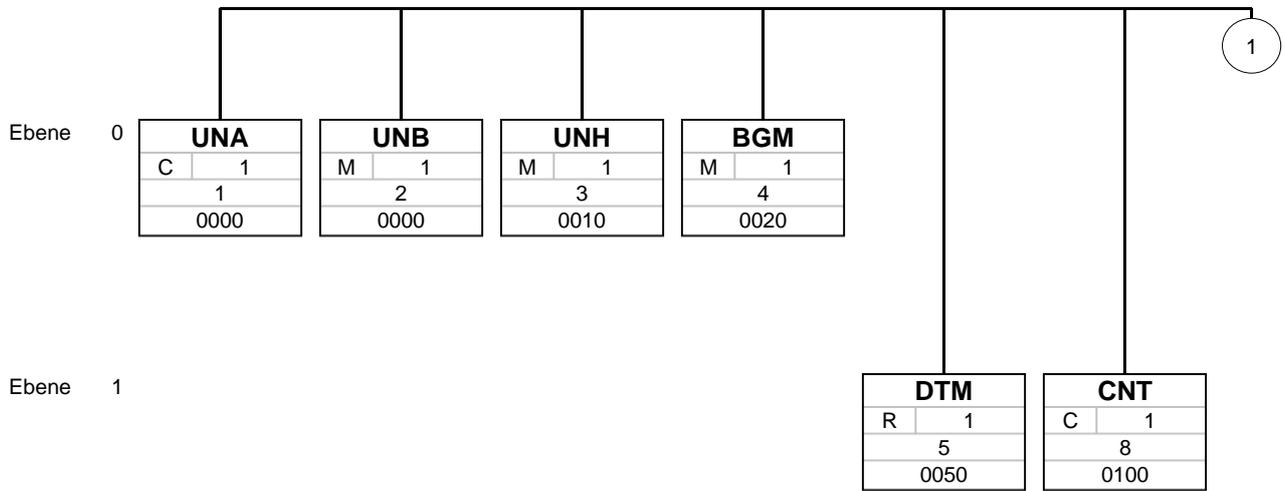
- X = „SumA“: Verwendung im Rahmen der Summarischen Anmeldung
- X = „ZAPP“: Verwendung der Daten für die Wiederausfuhrmitteilung
- X = „EXS“: Verwendung der Daten für die Ausgangs-SumA

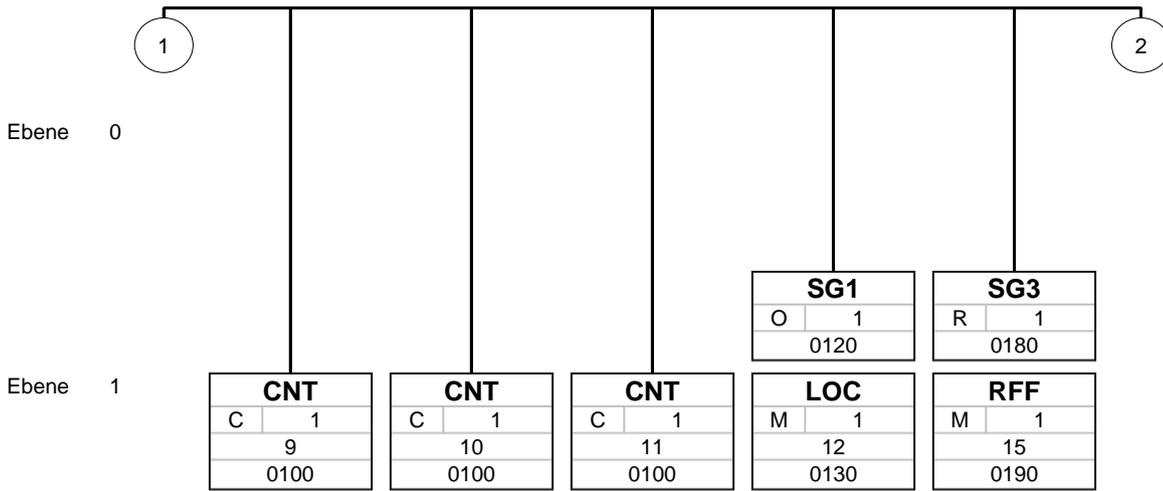
6 Nachrichtenstruktur

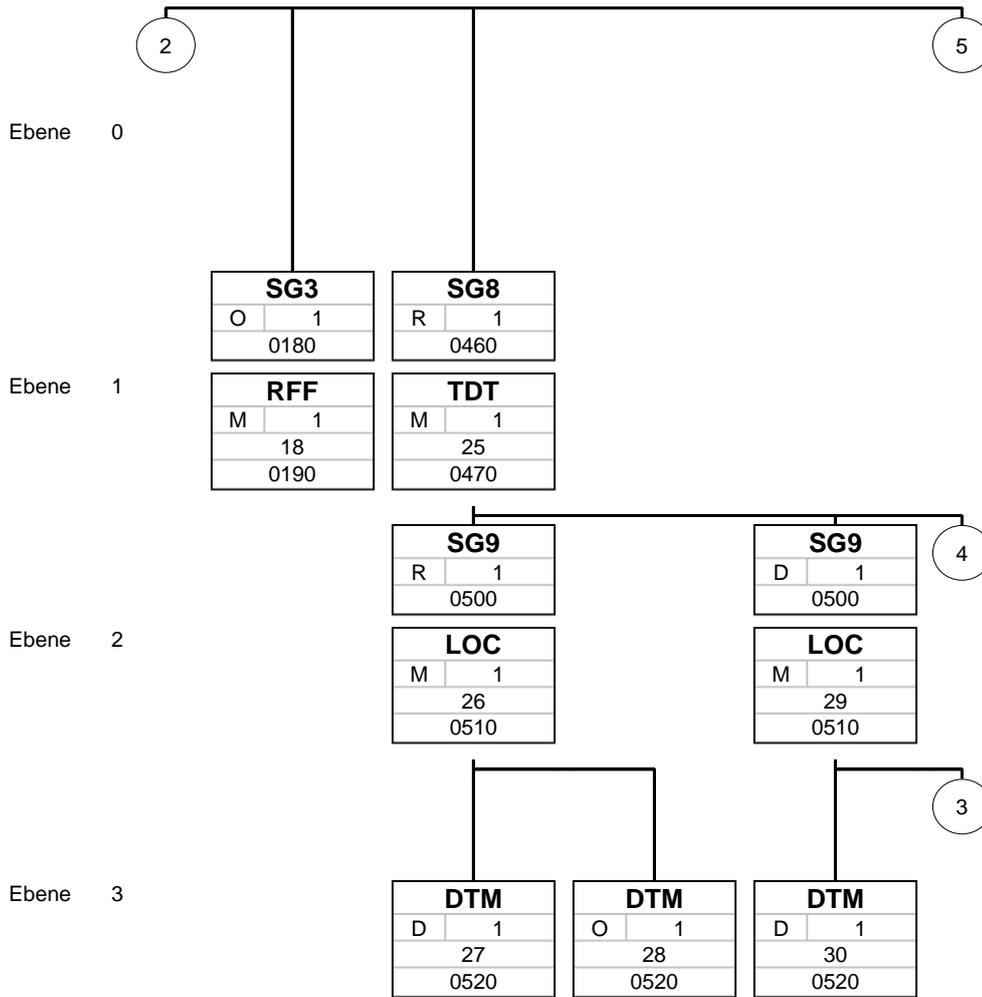
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0000	1	UNA	C	1	0	Trennzeichen-Vorgabe
0000	2	UNB	M	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment
0010	3	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment
0020	4	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht
0050	5	DTM	R	1	1	Nachrichtendatum
0100	8	CNT	C	1	1	Gesamt-Rohmasse
0100	9	CNT	C	1	1	Gesamtzahl Container
0100	10	CNT	C	1	1	Gesamtzahl Packstücke
0100	11	CNT	C	1	1	Anzahl Positionen
0120		SG1	O	1	1	LOC
0130	12	LOC	M	1	1	Ortsangabe
0180		SG3	R	1	1	Transportrichtung im Exportmanifest
0190	15	RFF	M	1	1	Transportrichtung
0180		SG3	O	1	1	RFF
0190	18	RFF	M	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der Wiederausfuhrmitteilung/ EXS
0460		SG8	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0470	25	TDT	M	1	1	Schiffsinformationen
0500		SG9	R	1	2	Löschhafen
0510	26	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	27	DTM	D	1	3	ETA am Löschhafen
0520	28	DTM	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0500		SG9	D	1	2	Ladehafen
0510	29	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	30	DTM	D	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0520	31	DTM	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0500		SG9	O	1	2	Endgültiger Löschhafen
0510	32	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0530		SG10	O	1	2	RFF
0540	38	RFF	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0560		SG11	O	1	1	Carrier, Container Operator
0570	49	NAD	M	1	1	Informationen zum Carrier
0600		SG12	C	1	2	CTA-COM
0610	50	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	51	COM	C	9	3	Kommunikationsverbindung
0560		SG11	O	1	1	Versender
0570	53	NAD	M	1	1	Informationen zum Versender
0560		SG11	O	1	1	Empfänger
0570	55	NAD	M	1	1	Informationen zum Empfänger
0600		SG12	C	9	2	Notification contact
0610	56	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	57	COM	R	9	3	Kommunikationsverbindung
0600		SG12	C	9	2	Consignees contact
0610	58	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	59	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung
0560		SG11	O	1	1	Notify
0570	61	NAD	M	1	1	Informationen zur Meldeanschrift
0560		SG11	C	1	1	Vessel Operator

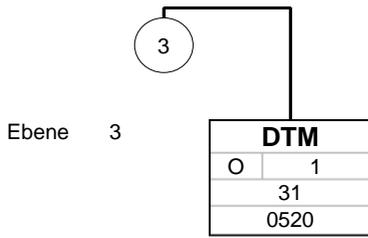
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0570	72	NAD	M	1	1	Name und Anschrift
0890		SG18	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG22-SG23-SG27-SG30
0900	73	GID	M	1	1	Informationen zu Packstücken
0920	74	TMP	O	1	2	Temperatur
0930	75	RNG	O	1	2	Angaben zum Wertebereich
0950	77	LOC	D	1	2	Ursprungsland
0950	78	LOC	R	1	2	Bestimmungsland
0950	79	LOC	D	1	2	Bestimmungsort
0970	80	PIA	D	1	2	Warencode
0980	81	FTX	R	1	2	Warenbeschreibung
0980	85	FTX	D	1	2	Transportdokument (ASumA)
1100		SG22	D	9	2	Transportdokument
1110	89	RFF	M	1	2	Referenzangaben
1130		SG23	O	9	2	PCI
1140	92	PCI	M	1	2	Markierungen
1260		SG27	D	999	2	SGP-SG28
1270	93	SGP	M	1	2	Containernummern, Fahrzeugnummern oder Stückgut-Referenzen
1290		SG28	D	1	3	MEA
1300	94	MEA	M	1	3	Gewicht pro Container
1410		SG30	O	99	2	DGS
1420	95	DGS	M	1	2	Gefahrgutinformationen
1550		SG35	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1560	97	EQD	M	1	1	Container-, Fahrzeug- oder Stückgutinformationen
1590	98	MEA	O	2	2	Maße und Gewichte
1600	99	DIM	O	5	2	Abmessungen
1610	100	SEL	O	99	2	Siegelnummern
1620	101	TPL	O	1	2	Transportzuordnung
1640	102	TMP	D	1	2	Temperatur
1650	103	FTX	O	1	2	Freier Text
1660	104	RFF	O	9	2	Referenzangaben
1660	105	RFF	O	9	2	Buchungsnummer
1660	106	RFF	D	9	2	ATB Nummer
1750		SG37	O	1	2	Container Operator
1760	108	NAD	M	1	2	Name und Anschrift
1870	110	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endesegment
0000	111	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment

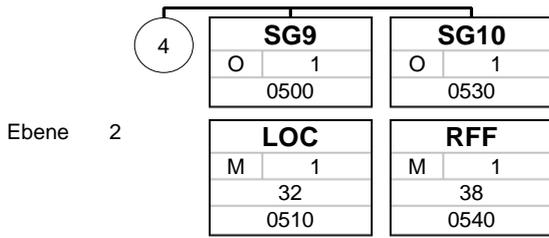
7 Nachrichtenaufbaudiagramm

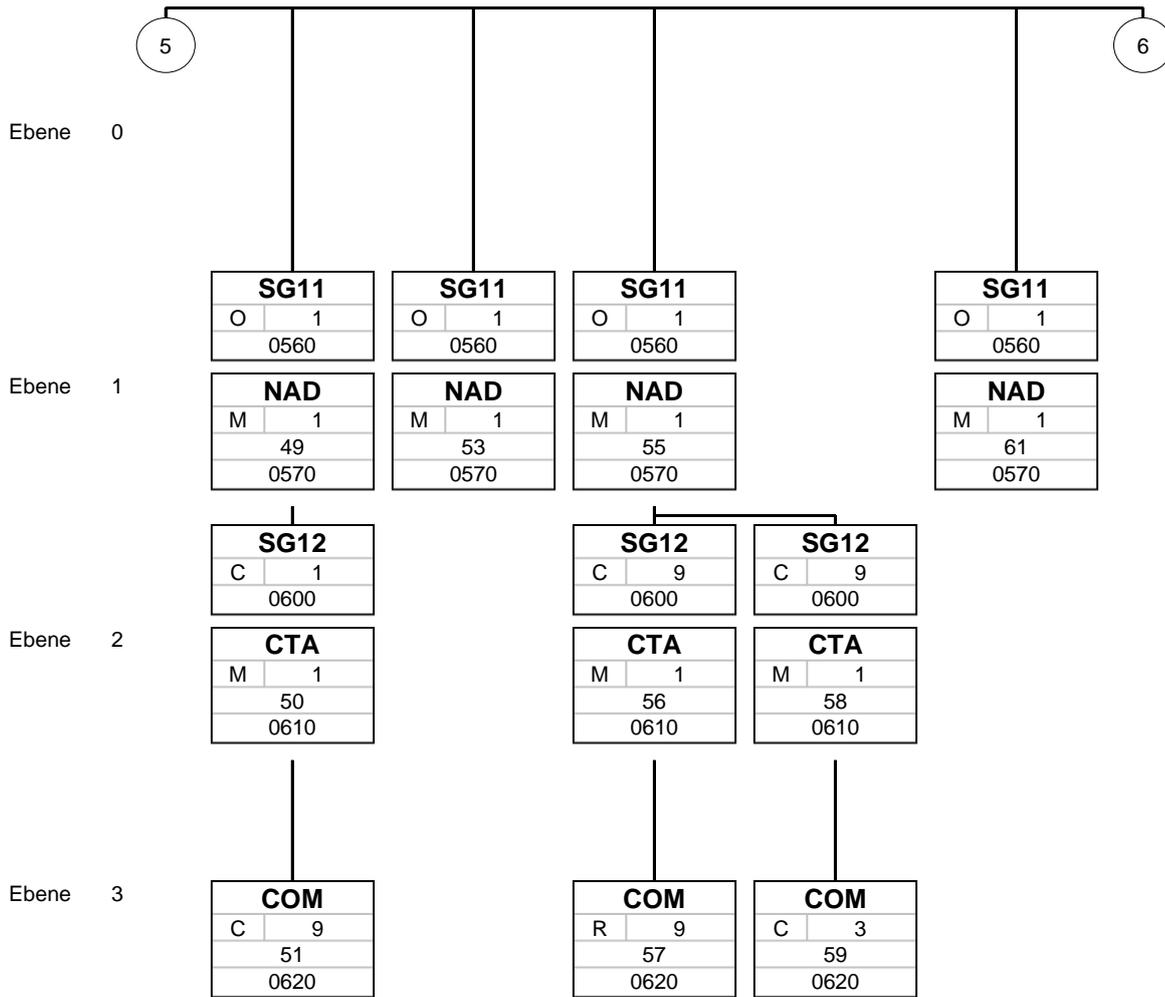


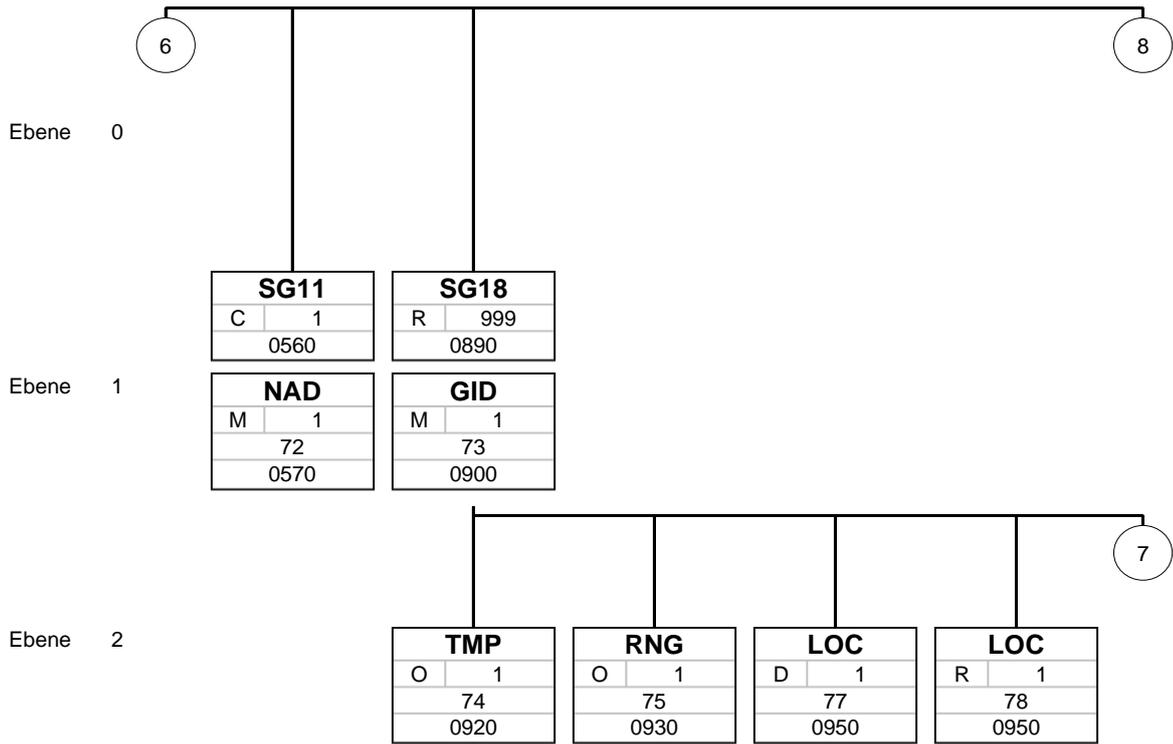


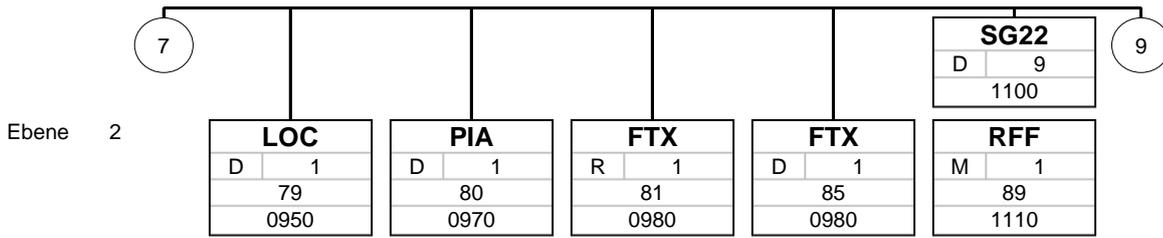


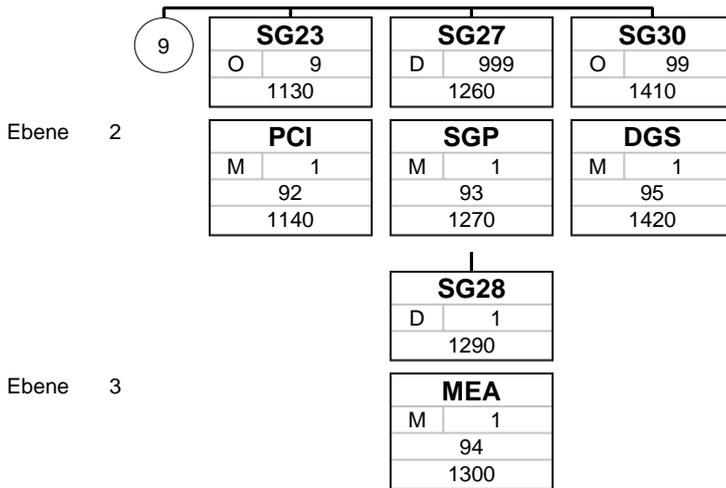


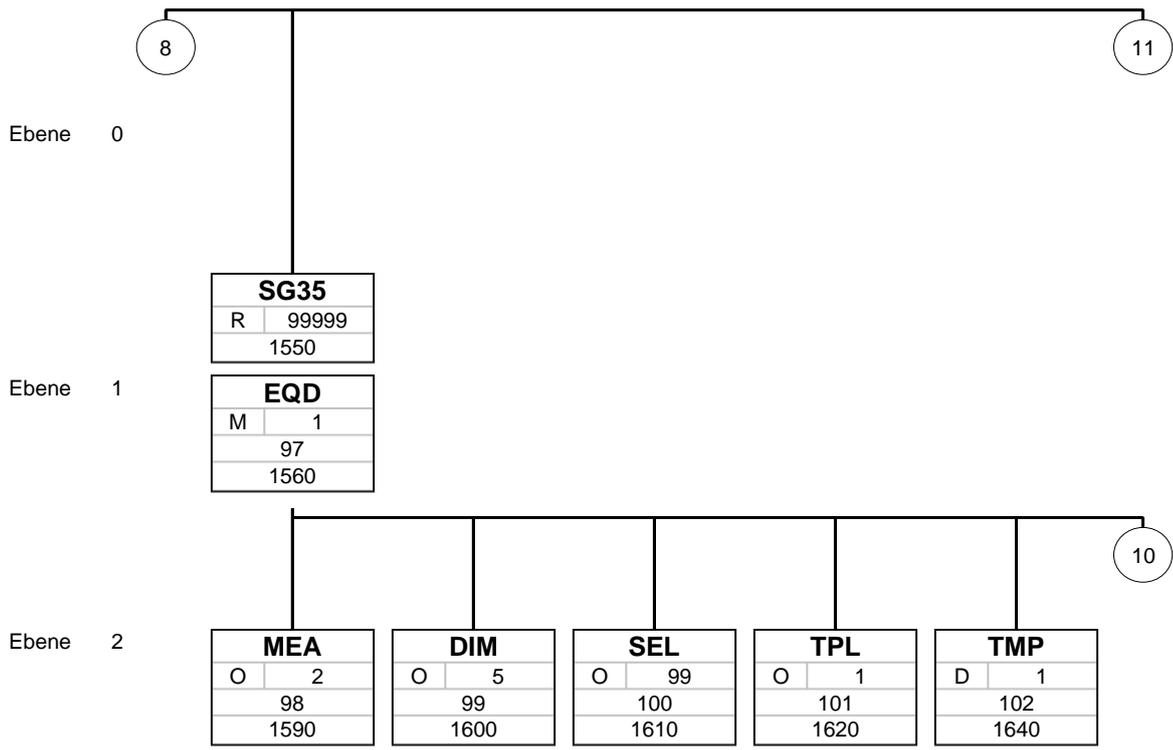


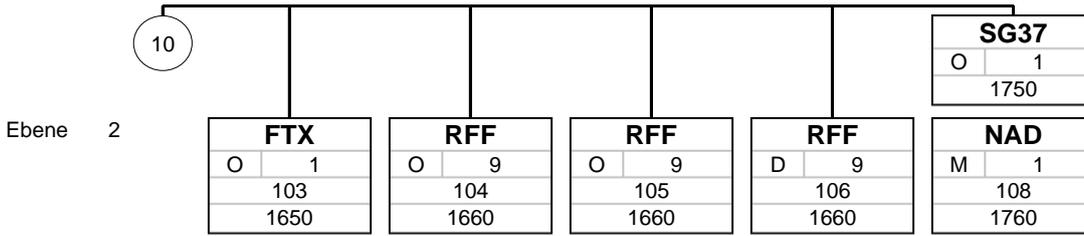


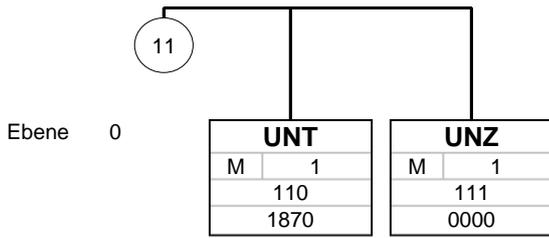












8 Segmentbeschreibung

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 1 **UNA** (1) C 1 0 Trennzeichen-Vorgabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNA				
UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	:
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	+
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M an1	.
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M an1	?
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M an1	
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M an1	'

Bemerkung:

Beispiel:

UNA: + . ? ' '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 2 **UNB** (1) M 1 0 **Nutzdaten-Kopfsegment**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNB				
S001	Syntax-Bezeichner	M	M	
0001	Syntax-Kennung	M a4	M a4	
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M n1	
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M	
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M an..35	DAKOSY Teilnehmercode des Absenders
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M	
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M an..35	Hier wird der DAKOSY-Teilnehmercode für das Empfangssystem (DAKOSY in Hamburg bzw. dbh in Bremen) angegeben. BIP Bremer Import Platform (dbh) IMP Import Message Platform (DAKOSY)
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M	
0017	Datum der Erstellung	M n6	M n6	
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M n4	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	Eine eindeutige Referenz, die diesen EDIFACT-Interchange kennzeichnet.
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers	C	N	
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	N	Not used
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	N	Not used
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	N	Not used
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N	Not used
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N	Not used
0035	Test-Kennzeichen	C n1	C n1	Testindikator. Wird dieses Feld mit einem Wert '1' übermittelt, so wird die Nachricht als Testübertragung behandelt. 1 Dieser Datenaustausch ist ein Test

Bemerkung:

Beispiel:

UNB+UNOC:3+CARR+IMP+140124:1707+20240123100000+++++1'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0010 3 **UNH** (1) M 1 0 Nachrichten-Kopfsegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Technische, eindeutige Referenz, die diese EDIFACT-Nachricht eindeutig kennzeichnet.
S009	Nachrichten-Kennung	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M an..6	IFTMCS Auftragsbestätigung/Statusmeldung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	D Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	00B Ausgabe 2000 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M an..2	UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	IMP10 Import Message Platform IMP20 IMP - Export Manifest IMP30 Feederumfuhr

Bemerkung:

Beispiel:

UNH+20100122171055+IFTMCS:D:00B:UN:IMP10'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0020 4 **BGM (1)** M 1 0 **Beginn der Nachricht**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R an..3	707 Konnossement-Kopie
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R	
1004	Dokumentennummer	C an..35	R an..35	
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R an..3	9 Original 5 Replace / Update

Bemerkung:

Beispiel:

BGM+707+201001221234+9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0050 5 **DTM** (1) R 1 1 Nachrichtendatum

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	Erzeugungsdatum der Nachricht Feld (EXS): Datum der Anmeldung
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+137:202505151200:203'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 8 **CNT** (1) C 1 1 **Gesamt-Rohmasse**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	7 Total gross weight
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..14	Gesamt(brutto)gewicht der Sendung (14,3)
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	KGM kilogram

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+7:10259.220:KGM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 9 **CNT** (2) C 1 1 **Gesamtzahl Container**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	16 Total number of equipment
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	Anzahl Container (gesamt)

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+16:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 10 **CNT** (3) C 1 1 **Gesamtzahl Packstücke**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	11 Total number of packages
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	Gesamtzahl Packstücke Feld (EXS): Gesamtzahl Packstücke

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+11:15'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 11 **CNT** (4) C 1 1 Anzahl Positionen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	2 Number of line items in message
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	Jedes Vorkommen der Segmentgruppe GID zählt als eine Position Feld (ZAPP): Number of Positions Feld (EXS): Anzahl Positionen

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+2:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1 (1)	O	1	1	LOC
0130	12	LOC (1)	M	1	1	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	91 Place of document issue
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	D an..25	Entweder location name code oder location name kann gefüllt werden
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	D an..256	

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+91+:::HONG KONG'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (3)	R	1	1	Transportrichtung im Exportmanifest
0190	15	RFF (1)	M	1	1	Transportrichtung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	DIR Transport Direction
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	T Transit E Export TSE Transshipment (Export) TC COPRAR Load Message Diese Angabe wird a) für die Verwendung der IFTMCS in Zusammenhang mit IMP und ZAPP sowie b) für statistische Zwecke genutzt In diesem Zusammenhang ist auf die Verwendung der Begriffe hinzuweisen: * Transit: Ware, die ohne Umladung an Bord des Schiffes verbleibt. * Transshipment (Import): Sendungen, die von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden, Final Destination innerhalb der EU *Transshipment (Export): Sendungen, die von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden, Final Destination außerhalb der EU * Import: Ware, die von Bord gelöscht und z. T. per LKW, Bahn weitertransportiert wird. Darunter fallen auch Sendungen, die per LKW nach Russland befördert werden. * Export: Ware, die auf dem Landwege angeliefert wird, um per Seeschiff exportiert zu werden. "TC" als Transportrichtung darf ausschließlich im Exportmanifest eines Feeder carriers verwendet werden. Wenn dieses Kennzeichen gesetzt ist, so wird das Exportmanifest im Transshipmentprozess wie eine COPRAR Load verwendet, d. h. Warendaten und Empfängerinformationen werden dem Importmanifest entnommen.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+DIR:TSE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (6)	O	1	1	RFF
0190	18	RFF (1)	M	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der Wiederausfuhrmitteilung/EXS

Beschreibung: Wird in der BIP verwendet: Das Segment RFF+CUS steuert, ob ggf. automatisch eine Wiederausfuhrmitteilung oder eine EXS erzeugt werden soll. Wird das Segment ausgelassen, so wird keine derartige Nachricht erzeugt. In der IMP wird über die Teilnehmerkonfiguration gesteuert, ob einen Transshipment-Anmeldung erzeugt werden soll.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	CUS Customs Message Indicator 1 Erzeuge Wiederausfuhrmitteilung/EXS 0 Erzeuge keine Wiederausfuhrmitteilung/EXS Angabe, ob automatisch eine Wiederausfuhrmitteilung bzw. Ausgangs-SumA an den Zoll erzeugt werden soll oder nicht. Wert '1' ist ausschließlich im Falle von Transshipments oder Export (siehe RFF+DIR) zulässig. Ist das Segment RFF+CUS nicht in der IFTMCS enthalten, so wird vom Wert '0' ausgegangen.
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+CUS:0'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0470	25	TDT (1)	M	1	1	Schiffsinformationen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TDT				
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M an..3	20 Hauptlauf
8028	Transportmittel- Reisewegnummer	C an..17	R an..17	Reisenummer
C220	Art des Transportes	C	C	
8067	Transportart, Code	C an..3	R an..3	1 Maritime transport
C228	Transportmittel	C	C	
8179	Art des Transportmittels, Code	C an..8	R an..8	11 Schiff
C040	Frachtführer	C	M	
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	R an..17	SCAC Code des Reeders
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3128	Frachtführer	C an..35	O an..35	Name des Reeders
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	C an..3	N	Not used
C401	Besonderer Transport, Information	C	N	
8457	Besonderer Transport, Grund, Code	M an..3	M an..3	
C222	Transportmittel-Identifikation	C	M	
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	R an..9	IMO Nummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
8212	Transportmittel	C an..35	R an..35	Schiffsname
8453	Nationalität des Transportmittels, Code	C an..3	R an..3	Nationality of the vessel Nationalität des Schiffs

Bemerkung:

Beispiel:

TDT+20+ABCD0021W+1+11+CARR:::CARRIER+++9999999:::VESSEL NAME:DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (1)	R	1	2	Löschhafen
0510	26	LOC (1)	M	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	11 Entladeort/Löschhafen
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	Location code des Entladehafens (Port of Discharge)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Name des Entladehafens (Port of Discharge)
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	D	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	Wird die IFTMCS als Grundlage für die SumA genutzt, so ist hier der Code des Entladeterminals anzugeben. Bei Nutzung der IFTMCS als Exportmanifest ist die Angabe optional. Die vollständige Liste der DAKOSY-Terminalcodes für die Nutzung in der IMP ist verfügbar unter: https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes , darunter: BK9 HHLA Containerterminal Burchardkai CTA HHLA Containerterminal Altenwerder EUR Eurgate Containerterminal Hamburg OSW UNIKAI SWT C. Steinweg Südwest Terminal RHES Rhenus Midgard TCT HHLA Containerterminal Tollerort Wenn der Empfänger im UNB-Segment BIP ist, gelten die Codes der dbh: http://kis.dbh.de/index.php?id=590
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3222	Erster zugehöriger Platz/Ort	C an..70	O an..35	Name des Terminals im Entladehafen
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	O a2	

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+11+DEHAM:::HAMBURG+CTA:::ALTENWERDER+DE '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (1)	R	1	2	Löschhafen
0520	27	DTM (1)	D	1	3	ETA am Löschhafen

Beschreibung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für eine SumA dienen soll
WICHTIG: Damit die Lösch-Meldung des Terminals (Discharge-Report) dem Manifest zugeordnet werden kann, darf das ETA nicht mehr als sieben Tage vom Lösch-Zeitpunkt abweichen. Nur dann wird eine vorzeitige SumA bestätigt, und nur dann kann ein Container in Verwahrung gehen!

Für die Zollprozesse ist es unbedingt erforderlich, dass das ETA aktuell gehalten wird!
IMPORTANT: In order for the terminals discharge report to be assigned to the manifest, the ETA must not deviate from the date of discharge more than 7 days. Only then will an early SumA be confirmed, and only then can a container go into custody!

For the customs processes it is absolutely necessary that the ETA is always up to date!

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	Geschätztes Ankunftsdatum im Löschhafen.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+132:20210125:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (1)	R	1	2	Löschhafen
0520	28	DTM (2)	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+133:20210127:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (2)	D	1	2	Ladehafen

Anmerkung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest oder eine Federumfuhr im Rahmen der IMP genutzt wird

0510	29	LOC (1)	M	1	2	Ortsangabe
------	----	------------------	---	---	---	------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	9 Ladeort/Ladehafen
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	O an..35	
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	D	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	Wird die IFTMCS als Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt (RFF+DIR = 'TSE' oder 'E'), so muss hier das Ladeterminal im Ladehafen angegeben werden. Die vollständige Liste der DAKOSY-Terminalcodes für die Nutzung in der IMP ist verfügbar unter: https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes , darunter: BK9 HHLA Containerterminal Burchardkai CTA HHLA Containerterminal Altenwerder EUR Eurgate Containerterminal Hamburg OSW UNIKAI RHES Rhenus Midgard SWT C. Steinweg Südwest Terminal TCT HHLA Containerterminal Tollerort Wenn der Empfänger im UNB-Segment BIP ist, gelten die Codes der dbh: http://kis.dbh.de/index.php?id=590
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3222	Erster zugehöriger Platz/Ort	C an..70	O an..35	Name des Terminals im Ladehafen
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D a2	

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+9+CNHKG:::HONG KONG++CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (2)	D	1	2	Ladehafen

Anmerkung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest oder eine Feederumfuhr im Rahmen der IMP genutzt wird

0520 30 **DTM** (1) D 1 3 **Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**

Beschreibung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt wird

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+133:20210127:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (2)	D	1	2	Ladehafen
0520	31	DTM (2)	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Anmerkung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest oder eine Feederumfuhr im Rahmen der IMP genutzt wird

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	186 Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+186:20210201:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (3)	O	1	2	Endgültiger Löschhafen

Anmerkung: Informationen zum finalen Entladehafen können hier übermittelt werden, wenn kein TDT+30 (Informationen zum Nachlauf) gesendet wird.

0510	32	LOC (1)	M	1	2	Ortsangabe
------	----	------------------	---	---	---	------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	170 Final port of discharge
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	Code des ursprünglichen Abgangsortes (mit Qualifier 82) bzw. Zielort/Final Destination (mit Qualifier 170)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Name des ursprünglichen Abgangsortes (mit Qualifier 82) bzw. Zielort/Final Destination (mit Qualifier 170)

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+170+DEDRS:::DRESDEN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0530		SG10 (2)	O	1	2	RFF
0540	38	RFF (1)	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	SIS SIS Voyage Reference
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	DAK DAKOSY Voyage Reference

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+DAK:DKL8796'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (2)	O	1	1	Carrier, Container Operator
0570	49	NAD (1)	M	1	1	Informationen zum Carrier

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CG Agent des Frachtführers
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Not used
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	
3164	Ort	C an..35	R an..35	
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	O an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CG+++CARRIER COMPANY+WINROAD 21+HONGKONG++123450+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (2)	O	1	1	Carrier, Container Operator
0600		SG12 (1)	C	1	2	CTA-COM
0610	50	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	M an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	C	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	M an..35	Name des zuständigen Sachbearbeiters / der zuständigen Abteilung beim Reeder bzw. seinem Agenten

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+:X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (2)	O	1	1	Carrier, Container Operator
0600		SG12 (1)	C	1	2	CTA-COM
0620	51	COM (1)	C	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon

Bemerkung:

Beispiel:

COM+ (0123) 456-78:TE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (3)	O	1	1	Versender
0570	53	NAD (1)	M	1	1	Informationen zum Versender

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CZ Versender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	EORI
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Versender (Name) Feld (EXS): Versender (Name)
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Versender (Straße) Feld (EXS): Versender (Straße)
3164	Ort	C an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Versender (Ort) Feld (EXS): Versender (Ort)
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	O an..3	Feld (ZAPP): Versender (Land) Feld (EXS): Versender (Land)

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CZ++NL45454555:2222+Shipping Company+40 Zhengu Road+Hong Kong++12345+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0570	55	NAD (1)	M	1	1	Informationen zum Empfänger

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CN Warenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	EORI
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.
C080	Name des Beteiligten	C	D	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Empfänger (Name) Feld (EXS): Empfänger (Name)
C059	Straße	C	D	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Empfänger (Straße) Feld (EXS): Empfänger (Straße)
3164	Ort	C an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Empfänger (Ort) Feld (EXS): Empfänger (Ort)
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	R an..3	Feld (ZAPP): Empfänger (Land) Feld (EXS): Empfänger (Land)

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CN++DE45455450000002:0000+EMPFAENGER GMBH+STRASSE 72+DRESDEN++01900+DE'
NAD+CN+DE4854541++EMPFAENGER GMBH+Straße 72+DRESDEN++01900+DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (1)	C	9	2	Notification contact
0610	56	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R an..3	NT Benachrichtigungskontakt

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+NT'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (1)	C	9	2	Notification contact
0620	57	COM (1)	R	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+name@dakosy.de:EM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (2)	C	9	2	Consignees contact
0610	58	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	C an..3	CN Warenempfänger
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+CN+:PETER MEIER'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (2)	C	9	2	Consignees contact
0620	59	COM (1)	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	EM Elektronische Post TE Telefon FX Telefax

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:EM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (5)	O	1	1	Notify
0570	61	NAD (1)	M	1	1	Informationen zur Meldeanschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	N1 Notify party no. 1
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Not used
C080	Name des Beteiligten	C	D	
3036	Beteiligter	M an..35	O an..35	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	O an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+N1+++VERGISSMEINNICHT AG+EINESTRASSE 99+LEIPZIG++03000+DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560		SG11 (1) 0	C	1	1	Vessel Operator
------	--	------------------------	---	---	---	-----------------

Anmerkung: currently not used
wird zurzeit nicht verwendet

0570	72	NAD (1)	M	1	1	Name und Anschrift
------	----	------------------	---	---	---	--------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CPE Vessel master
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CPE+HJCU'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0900	73	GID (1)	M	1	1	Informationen zu Packstücken

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GID				
1496	Sendungsposition	C n..5	R n..5	Fortlaufende Nummerierung der Warenpositionen/GID-Segmente; 1, 2, 3... Feld (EXS): Positionnummer
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	D	
7224	Packstückemenge	C n..8	R n..8	Feld (ZAPP): Kollianzahl Feld (EXS): Anzahl Packstücke
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	R an..17	Feld (EXS): Art der Packstücke Code gem. Codeliste A1160 des Zolls (Bestandteil des ATLAS MIG, http://www.zoll.de/e0_downloads/edifact_release_8_3/index.html)

Bemerkung:

Beispiel:

GID+1+9:CT'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0920	74	TMP (1)	O	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	M an..3	2 Transport temperature
C239	Temperatureinstellung	C	M	
6246	Temperatur	C n..15	R n..5	
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit

Bemerkung:

Beispiel:

TMP+2+9:CEL'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0930	75	RNG (1)	O	1	2	Angaben zum Wertebereich

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RNG				
6167	Wertebereich, Qualifier	M an..3	M an..3	12 Transport temperature range
C280	Wertebereich	C	M	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	R an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	R n..18	
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	R n..18	

Bemerkung:

Beispiel:

RNG+12+CEL: 9: 9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0950	77	LOC (2)	D	1	2	Ursprungsland

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	27 Ursprungsland
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a2	Ursprungsland. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll. Feld (ZAPP): Ursprungsland

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+27+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0950	78	LOC (3)	R	1	2	Bestimmungsland

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	28 Bestimmungsland
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a2	Das Bestimmungsland wird für die Wiederausfuhrmitteilung benötigt. Feld (ZAPP): Bestimmungsland

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+28+RU'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0950	79	LOC (4)	D	1	2	Bestimmungsort

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	7 Lieferort In der vorherigen Version wurde versehentlich der Code LOC+8 an dieser Stelle beschrieben. Dieser Code wird weiterhin akzeptiert, aber intern wie LOC+7 behandelt.
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	N	Not used
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Bestimmungsort der Waren. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll.

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+7+:::MUENCHEN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0970	80	PIA (1)	D	1	2	Warencode

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M an..3	5 Product identification
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R n..10	Warencode. Ob kein, der vier-, acht-, oder der zehnstellige KN-Warencode angegeben werden muss, hängt von der Verwendung der IFTMCS-Nachricht ab. Feld (EXS): Warenbezeichnung
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R an..3	HS Harmonised system

Bemerkung:

Beispiel:

PIA+5+1234:HS'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0980	81	FTX (1)	R	1	2	Warenbeschreibung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	AAA Güter-/Warenbeschreibung
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C108	Text	C	M	
4440	Freier Text	M an..512	M an..256	Es ist darauf hinzuweisen, dass - abhängig von der Verwendung der Daten - unter Umständen nur ein Teil der Warenbeschreibung verwendet wird. Feld (ZAPP): Goods Description Feld (EXS): Warenbezeichnung Feld (EXS): Warenbezeichnung

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAA+++GOODS DESCRIPTION'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0980	85	FTX (5)	D	1	2	Transportdokument (ASumA)

Beschreibung: Exportmanifest: Pflichtfeld bei Transshipments.
 Importmanifest: Pflichtfeld, wenn zu der Position kein RFF+AEI mit Vorpapierart N355 übermittelt wird. Die Information wird im Importmanifest benötigt für den Fall, dass auf der Exportseite eine COPRAR Load beigebracht wird, die die keine Informationen zum Transportdokument enthält.
 Es wird empfohlen, dass Segment grundsätzlich zu senden.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	AAZ Additional export information
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..17	I0943 Codeliste I0943 (www.zoll.de)
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..512	M an..512	

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAZ++I0943+N704=DKLU12345678,N704=ABCU87654321'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1100		SG22 (3)	D	9	2	Transportdokument

Anmerkung: Pflichtfeld bei Vorpapierart N355 (Eingangs SumA)

1110	89	RFF (1)	M	1	2	Referenzangaben
------	----	------------------	---	---	---	-----------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbarte Referenznummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	BL-Nummer
1156	Zeilennummer	C an..6	R an4	N704 Sammelkonnossement N705 Konnossement N714 Hauskonnossement

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ZZZ:BLREFERENCE:N705'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1130		SG23 (1)	O	9	2	PCI
1140	92	PCI (1)	M	1	2	Markierungen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PCI				
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	N	Not used
C210	Markierungen und Aufkleber	C	M	
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M an..35	Markierungen, Teil 1
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 2
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 3
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 4

Bemerkung:

Beispiel:

PCI++MARKS : AND : NUMBERS : ABCD '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1260		SG27 (1)	D	999	2	SGP-SG28

Anmerkung: Pflichtangabe für containerisierte Ware und Fahrzeuge. Für Stückgut wird die Verwendung empfohlen.

1270	93	SGP (1)	M	1	2	Containernummern, Fahrzeugnummern oder Stückgut-Referenzen
------	----	------------------	---	---	---	---

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SGP				
C237	Equipment, Identifikation	M	M	
8260	Equipment, Identifikation	C an..17	R an..17	Feld (ZAPP): Sendungsbeschreibung (Containernummer) Feld (EXS): Containernummer
7224	Packstückemenge	C n..8	D n..5	Anzahl der Packstücke, die diesem Container zugeordnet sind. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll und es sich um containerisierte Waren handelt.

Bemerkung:

Beispiel:

SGP+CARR3322115+8'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30

1260		SG27 (1)	D	999	2	SGP-SG28
------	--	-------------------	---	-----	---	-----------------

Anmerkung: Pflichtangabe für containerisierte Ware und Fahrzeuge. Für Stückgut wird die Verwendung empfohlen.

1290		SG28 (1)	D	1	3	MEA
------	--	-------------------	---	---	---	------------

Anmerkung: Pflichtfeld, wenn eine summarische Anmeldung (Waren-SumA) erzeugt werden soll.

1300	94	MEA (1)	M	1	3	Gewicht pro Container
------	----	------------------	---	---	---	------------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	WT Weights
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	M	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R an..3	G Gross weight
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	M an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	R n..14	Rohmasse des Anteils der Waren, der in dem im SGP Segment angegebenen Container verladen wurde. Format: 14, 3 Bitte beachten Sie, dass abhängig vom verarbeitenden System abweichende Formate gelten. Daher wird für die Verwendung in der IMP das folgende Format empfohlen: n..6 (5,1) Max. 5 Stellen, eine Dezimalstelle

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+WT+G+KGM: 398 . 1 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1410		SG30 (1)	O	99	2	DGS-FTX
1420	95	DGS (1)	M	1	2	Gefahrgutinformationen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DGS				
8273	Gefahrgutvorschrift, Code	C an..3	R an..3	IMD IMO IMDG-Code
C205	Gefahrgut-Code	C	R	
8351	Gefahrenidentifikation, Code	M an..7	M an..7	Gefahrgutklasse
C234	UNDG-Information	C	R	
7124	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)	C n4	R n4	UN-Nummer Feld (EXS): UNDG Code
C223	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung	C	C	
7106	Flammpunkt der Sendung	C n3	O n3	Flammpunkt
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	D an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit Sollte gefüllt sein, wenn ein Flammpunkt angegeben wurde
8339	Verpackungssicherheitsstufe, Code	C an..3	O an..3	Verpackungsgruppe

Bemerkung:

Beispiel:

DGS+IMD+3.1+9999+099:CEL+1'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1560	97	EQD (1)	M	1	1	Container-, Fahrzeug- oder Stückgutinformationen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQD				
8053	Equipment, Qualifier	M an..3	M an..3	CN Container VIN Vehicle Identification Number BB Stückgut
C237	Equipment, Identifikation	C	R	
8260	Equipment, Identifikation	C an..17	R an..17	Containernummer, Fahrgestellnummer (im Falle von Autoverladung) B/L-Nummer (bei Stückgut)
C224	Equipment, Größe und Typ	C	D	Pflichtangabe für Container
8155	Equipment, Größe und Typ, Code	C an..10	D an..10	Container SizeType (gem. ISO); Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat
8077	Bereitsteller von Equipment, Code	C an..3	D an1	1 Vom Versender bereitgestellt 2 Vom Frachtführer bereitgestellt Shipper's Own Kennzeichen; Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat
8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code	C an..3	N	Not used
8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code	C an..3	D an1	4 Leer 5 Voll Voll/Leer Anzeiger; Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat

Bemerkung:

Für die Verwendung von Stückgut beachten Sie bitte das unten stehende Beispiel. Die Referenz wird durch den Absender der Nachricht vergeben. Es empfiehlt sich, einen Bezug zur B/L-Nummer herzustellen, ggf. ergänzt um eine laufende Nummer:

Beispiel:

EQD+CN+CARR3322115+22G0+1++4'

GID+1+1:ZZ'

SGP+BSP0000X1+1'

GID+2+1:ZZ'

SGP+BSP0000X2+1'

EQD+BB+BSP0000X1'

EQD+BB+BSP0000X2'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1590	98	MEA (1)	O	2	2	Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	AAE Measurement
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	M	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R an..3	T Tare weight G Gross weight
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	R an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	R an..18	

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+AAE+T+KGM: 4000 '

MEA+AAE+G+KGM: 9320 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1600	99	DIM (1)	O	5	2	Abmessungen

Beschreibung: Übermaße

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DIM				
6145	Abmessungen, Qualifier	M an..3	M an..3	5 Off-standard dimension front 6 Off-standard dimension back 7 Off-standard dimension right 8 Off-standard dimension left 9 Off-standard dimension general
C211	Abmessungen	M	R	Mindestens eine Maßangabe muss gefüllt werden.
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	M an..3	CMT centimetre
6168	Längenmaß	C n..15	D n..4	Länge
6140	Breitenmaß	C n..15	D n..4	Breite
6008	Höhenmaß	C n..15	D n..4	Höhe

Bemerkung:

Beispiel:

DIM+9+CMT:9:9:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1610	100	SEL (1)	O	99	2	Siegelnummern

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SEL				
9308	Verschuß-/Plombennummer	C an..35	R an..20	Siegelnummer
C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe	C	R	
9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	C an..3	R an..3	AB Unknown Siegelaussteller - zur Zeit ist nur AB für "Unbekannt" erlaubt

Bemerkung:

Beispiel:

SEL+1210404+AB'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1620	101	TPL (1)	O	1	2	Transportzuordnung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TPL				
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
8212	Transportmittel	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

TPL+:::MS Montana'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1640	102	TMP (1)	D	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	M an..3	2 Transport temperature
C239	Temperatureinstellung	C	C	
6246	Temperatur	C n..15	R n..15	
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	CEL degree Celsius

Bemerkung:

Beispiel:

TMP+2+-040:CEL'

TMP+2+005:CEL'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1650	103	FTX (1)	O	1	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	ACQ Off-dimension information
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..17	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..512	R an..512	Freitextinformationen zu Übermaßen eines Containers/von Equipment

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+ACQ+++X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	104	RFF (1)	O	9	2	Referenzangaben

Beschreibung: Systemspezifische Reisenummern (BIP bzw. IMP)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	SIS SIS Number DAK DAKOSY conveyance number Die SIS-Nummer wird im BIP-System der dbh verwendet. Die DAKOSY-Abfahrtsnummer kann an die IMP in Hamburg gesendet werden.
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	ZAPP-Format Remark ZAPP: Format: AN3 - DAKOSY-Maklercode AN4 - lfd. Nummer, ggf. auch alphanumerischer Schlüssel

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+SIS:ABCD0001W'

RFF+DAK:DKL4711'

RFF+DAK:MAE3A11'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	105	RFF (2)	O	9	2	Buchungsnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	BN Buchungsnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..35	Buchungsnummer des Reeders

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+BN:HKG10X00102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	106	RFF (3)	D	9	2	ATB Nummer

Remark (ZAPP): Wird keine Registriernummer angegeben, so wird dies als "Summarische Anmeldung ist nicht erforderlich gewesen" interpretiert

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	XC Gestellungsbuchnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..21	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+XC:ATB120005410540540'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1750		SG37 (1)	O	1	2	Container Operator

Anmerkung: Container Operator

1760	108	NAD (1)	M	1	2	Name und Anschrift
------	-----	------------------	---	---	---	---------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CF Container-Operator/Leasingnehmer
C082	Identifikation des Beteiligten	C	C	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	DAKOSY- oder SCAC Code des Container Operators im Nachlauf. DAKOSY-Code wird empfohlen.

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CF+DAKO '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1870 110 **UNT** (1) M 1 0 Nachrichten-Endesegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M n..6	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	

Bemerkung:

Beispiel:

UNT+90+20100122171055'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 111 UNZ (1) M 1 0 Nutzdaten-Endesegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNZ				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M n..6	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	

Bemerkung:

Beispiel:

UNZ+1+20240123100000'